



## AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

NOVEMBER 2017



**CDU** FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG

### *Gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen*

*Im Rahmen der Plenardebatte wurde festgestellt, dass die Arbeitslosenzahl im Oktober so niedrig war wie zuletzt vor 25 Jahren. Gleichzeitig sind rund 56.000 Stellen offen. Unser Arbeitsmarkt bietet allen Menschen also die besten Chancen. Unser Landkreis Fulda steht mit lediglich 2,7 % Arbeitslosigkeit, was nahezu Vollbeschäftigung bedeutet, übrigens weiterhin an der Spitze!*

*Das ist natürlich nicht allein die Leistung der Politik, sondern hat viele Gründe: Gute Gesamtwirtschaftliche Lage, Starke Unternehmen unterschiedlicher Größe und Spezialisierungen, viele fleißige Menschen. Wir haben in Hessen aber auch von Seiten der Landespolitik viele Rahmenbedingungen geschaffen, die ihren Teil zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen: Erhöhte Ausgaben in den Landesstraßenbau. In den ÖPNV wird auch kräftig investiert. Der Breitbandausbau geht, mithilfe von Landesförderung, mit großen Schritten voran. Durch ein modernes Vergaberecht können gezielt Kleine und Mittlere Unternehmen aus der Region gefördert werden. Sie sehen: Es geht voran in Hessen!*

## MARKUS MEYSNER MdL

**Verehrte Leserin, verehrte Leser, liebe Freunde,**

im vorletzten Plenum des Jahres 2017 haben wir in Wiesbaden wieder eine ganze Reihe an Themen behandelt.

Wir wollen die Sonn- und Feiertagsruhe bewahren. In 2018 muss das dazugehörige Gesetz überarbeitet werden. In diesem Rahmen werden wir auch die Urteile hierzu aus der Vergangenheit beachten.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen haben wir uns klar zum Nein gegen jegliche Form von Gewalt an Frauen und Mädchen bekannt.

Wir haben das Personal für die Betriebsprüfungen gegenüber 2005 um 30% gesteigert, sodass wir Steuerhinterziehungen immer effektiver bekämpfen können.

Wir begrüßen, dass die CDU im Bund sich weiterhin dafür einsetzt, dass unser Land eine stabile Regierung bekommt, anstatt nur die Eigeninteressen im Blick zu haben.

Auch hatten wir, neben anderem, die Entwicklung der Ausbildungszahlen bei der Altenpflege, den Straßen- und Schienenverkehr in Hessen und die weiterer Entwicklung der dualen Berufsausbildung in unserem Land im Fokus.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und eine besinnliche Adventszeit!

Ihr

  
Markus Meysner



## Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Holger Bellino,**  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# „SPORTLAND HESSEN“ SEIT ZEHN JAHREN EINE ERFOLGSGESCHICHTE

von Horst Klee, sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Sport ist ein zentraler Bestandteil des täglichen Lebens der Bürger in unserem Land. Er bietet Ausgleich, ist gut für die Gesundheit und das Wohlbefinden und wichtig für die Entwicklung unserer Kinder. Die CDU-Landtagsfraktion setzt sich deshalb seit Jahren für eine intensive Unterstützung des Sports ein. Allein im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms „Sportland Hessen“ konnten in den vergangenen 10 Jahren über 48 Millionen Euro in ganz Hessen verteilt werden. Das ursprünglich auf zwei Jahre begrenzte Sonderinvestitionsprogramm wurde bewusst unbefristet fortgeschrieben und ermöglicht auch in Zukunft die Sanierung, Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten für den Breiten- und Leistungssport.

Deswegen hat das Land zwischen 2012 und 2016 rund 243 Millionen Euro an

Haushaltsmitteln bereitgestellt – allein 2017 fließen über 44 Millionen Euro in den Sport. Hessen unterstützt die Sportvereine und Sportfachverbände mit so viel Geld wie noch nie. Seit 1999 haben wir die Fördermittel für den Sport nahezu vervierfacht. Denn dieses Geld ist gut angelegt, auch da der Sport hat in den letzten Jahren in Hessen auch seine Integrationskraft eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Mit Programmen wie „Sport und Flüchtlinge“ wird Flüchtlingen die Integration in den Städten und Gemeinden erleichtert.

Auch der Behindertensport zeigt die gesellschaftliche Relevanz unseres Engagements: Sport ist besonders gut geeignet, um das gegenseitige Verständnis von Menschen mit und ohne Behinderung zu stärken, Vorurteile abzubauen und Berührungspunkte zu überwinden.



Das Schwimmbadinvestitionsprogramm „SWIM“ zeigt wie ernst wir die nachhaltige Investition in den hessischen Sport nehmen. Hier investieren wir ab 2019 50 Millionen Euro über fünf Jahre in den Erhalt und Ausbau.

## DIE OPEL-STANDORTE IN HESSEN HABEN WIEDER PERSPEKTIVE

von Sabine Bächle-Scholz, zuständige Wahlkreisabgeordnete der hessischen CDU-Landtagsfraktion



Das Unternehmen hat die Pläne zur Sanierung der Marke OPEL mit Stammsitz in Rüsselsheim vorgestellt. Mit dem geplanten Programm „PACE!“ sollen ab 2020 wieder schwarze Zahlen geschrieben werden. Durch Umstrukturierungen soll die Gewinnschwelle künftig bereits mit 800.000 Fahrzeugen erreicht werden. Das Forschungs- und Entwicklungszentrum in Rüsselsheim soll als ein globales Kompetenzzentrum für den neuen Eigentümer PSA genutzt werden. Mit dem durch PACE! eingeschlagenen Weg kann ein neues Kapitel in der Geschichte dieses traditionsreichen hessischen Unternehmens beginnen. Es beendet eine lange Phase der Unsicherheit mit einem klaren

Bekenntnis zum Standort Hessen, zu den Beschäftigten sowie deren Sachverstand und Kompetenz. Und gerade die sind ein zentraler Faktor für die Zukunftsfähigkeit des Gesamtkonzerns in einem sich ständig verändernden Markt. Gleichzeitig ist die Botschaft, Forschung und Entwicklung in Rüsselsheim zu einem globalen Kompetenzzentrum zu machen, ein starkes Bekenntnis zum Standort.

Es ist auch eine gute Nachricht für die Angehörigen und Familien der Beschäftigten an den OPEL-Standorten, dass beabsichtigt ist, über 2018 hinaus betriebsbedingte Kündigungen auszuschließen und die

Werke zu erhalten. Damit kehrt die Ruhe ein, die man braucht, um die vor OPEL stehenden Aufgaben zu meistern. So ist eine Exportoffensive geplant, mit der bis 2022 rund 20 neue Märkte erschlossen werden sollen. Bereits 2020 soll OPEL/VAUXHALL mit vier elektrifizierten Modellreihen am Markt sein. Alle europäischen PKW-Bau-reihen sollen bis 2024 verfügbar sein.

Dadurch können sich große Wachstum-schancen ergeben.

OPEL ist ein innovationsstarkes Unterneh-men, das alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung mitbringt. Gleich-zeitig liegt vor dem Management und den Arbeitnehmern noch eine Menge Arbeit bei der Umsetzung des neuen Programmes

- etwa der Hebung von Kostensenkungs-potentialen. Der Übergang zu alternativen Antriebsformen ist eine weitere Heraus-forderung.

Mit Blick auf die herausragenden Leistun-gen der letzten Jahre dürfen die Mitarbeiter der Fertigung und Forschung in Rüssels-heim mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

# DAS LAND UNTERSTÜTZT KOMMUNEN BEIM SCHULDENABBAU UND INVESTITIONEN

von Michael Reul, CDU-Landtagsabgeordneter und Mitglied des Haushaltsausschusses des Hessischen Landtags

Ausgeglichene Haushalte in den Kommunen statt Kommunalhaushalte in Schieflage, Abbau von Schulden statt ständig weiter-wachsende Schuldenberge und Umsetzung wichtiger Zukunftsinvestitionen statt Investitionsstau - daran arbeiten die Kommunen und das Land Hand in Hand. Alleine mit dem Schutzschirm und der HESSENKASSE des Landes stellen wir insgesamt rund 9 Milliarden Euro an Zins- und Entschul-dungshilfen für die Kommunen bereit. Hinzu kommen Hilfen für Investitionen in den Landkreisen, Städten und Gemeinden von über 2 Milliarden Euro im Rahmen der beiden Kommunalinvestitionsprogramme sowie der HESSENKASSE. Diese Mittel fließen ergänzend zu den Rekordmitteln aus dem Kommunalen Finanzausgleich, über den unsere Kommunen in diesem Jahr fast 4,6 Milliarden Euro erhalten. Eine Rekord-summe!

Die Hilfen für die Kommunen stemmt das Land zusätzlich zu den eigenen Konsolidie-rungsanstrengungen, die es ermöglichen,

dass Hessen seit 2016 auf die Aufnahme neuer Schulden verzichten kann. Im ver-gangenen Jahr hat das Land sogar erstmals seit einem halben Jahrhundert Altschulden getilgt. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten.

Wir wollen die öffentlichen Haushalte in Hessen generationengerecht und nachhal-tig ausrichten. Das ist mit Anstrengungen und harter Arbeit verbunden. Aber es lohnt sich, denn dadurch bewahren wir unsere Handlungsfähigkeit und erschließen finan-zielle Spielräume im Sinne unserer Kinder und Enkel, die nicht unter einer erdrückenden Schuldenlast leiden sollen. Daher freuen wir uns über die Erfolge bei der Konsolidierung der Kommunalhaushalte. Der Überschuss der hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden lag insgesamt bei über 300 Mil-lionen Euro. Dies zeigt eindrucksvoll, dass ein Ende der Schuldenspirale möglich ist.

Die Konsolidierungserfolge auf kommuna-ler Ebene sind in erster Linie ein Verdienst

der Verantwortlichen vor Ort, die auf das Erreichte stolz sein dürfen. Wir werden sie auch in Zukunft dabei unterstützen, diesen Weg konsequent weiter zu gehen und bleiben ein verlässlicher Partner unserer Kommunen.

## HINTERGRUND

Um ihren laufenden Bedarf decken zu können, erhalten die Kommunen zusätzlich zu ihren eigenen Einnahmen Mittel vom Land im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches (KFA). Das KFA-Gesamtvolumen beträgt in diesem Jahr fast 4,6 Milliarden Euro, so viel wie noch nie – im Vergleich zu 2010 ein Anstieg von über 1,7 Milliarden Euro bzw. mehr als 60% Zuwachs.

Um 100 besonders konsolidierungsbedürftige Kom-munen beim Abbau von Altschulden zu unterstützen, wurden über den Kommunalen Schutzschirm mehr als 3 Milliarden Euro aus Landesmitteln bereitgestellt.

Speziell für den Abbau der insgesamt rund 6 Milliarden Euro Kassenkredite aller hessischen Kommunen schafft das Land mit der HESSENKASSE eine Entschuldungs-hilfe in bundesweit einmaligem Umfang. Mitte 2018 können die Kommunen ihre Kassenkredite von der HESSENKASSE des Landes abnehmen lassen.

Die HESSENKASSE organisiert die Tilgung dieser Kredite und steuert erhebliche Tilgungszuschüsse bei. Zugleich übernimmt die HESSENKASSE vollständig die Zinsen für die übertragenen Kassenkreditbestände, damit die Kom-munen auch von Zinsänderungsrisiken entlastet werden.

## VORLESETAG

Beim diesjährigen bundesweiten Vorlesefest habe auch ich wieder teilgenommen. Im Kindergarten St. Maria las ich den Kindern aus dem Buch „Der geheimnisvolle Mantel“ von Jeanette Jennings vor. Es ist wichtig, dass wir den Kindern von klein auf nahebringen, wie wichtig das (Vor-)Lesen ist und ihre Freude daran wecken.



## BESUCH DES AIRBUS WERKS IN TOULOUSE

Ende Oktober war ich mit dem Wirtschafts-Arbeitskreis in Toulouse. Dort hatten wir unter anderem eine Führung durch das dortige Airbus-Werk. Es war eine sehr informative Reise. Airbus als Global Player mit Produktionsstandorten über ganz Europa verteilt und unzähligen Zulieferern ist ein bedeutendes europäisches Unternehmen und gleichzeitig ein gutes Beispiel für europäische Kooperation.



## BESUCH DER KINDERAKADEMIE FULDA



Mit Sozial-Staatsminister Stefan Grüttner war ich zu Gast in der Kinderakademie in Fulda. Eine super Einrichtung, in der Kinder mit jeder Menge Spaß vieles lernen können. Mein Dank geht an alle, die die Arbeit dieser tollen Einrichtung möglich machen!

## ZAHL DER WOCHE

Das Hilfetelefon  
„Gewalt gegen Frauen“  
erreichen Sie unter

**08000 116 016**

Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden bei Bedarf rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr beraten. Scheuen Sie sich nicht nach Hilfe zu fragen!

DEZEMBER

**6-11**

**6.–11. Dezember 2017**  
**Abgeordneteninformations-**  
**reise nach Taiwan**, unter anderem Gespräche mit Vertretern verschiedener Parteien und verschiedener Ministerien

DEZEMBER

**11**

**11. Dezember 2017**  
**Lions Weihnachtsgottes-**  
**dienst, Kloster Frauenberg**

DEZEMBER

**21**

**21. Dezember 2017**  
**Klasmarkt in Tann (Rhön)**

### Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
Markus Meysner Mdl  
Wahlkreis Fulda II  
Michael-Henkel-Straße 4-6 | 36043 Fulda  
Tel: 0661/9340713  
[meysner.mdl@gmx.de](mailto:meysner.mdl@gmx.de) | [www.markus-meysner.de](http://www.markus-meysner.de)  
Fotos: Alexander Kurz, Privat, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)